

Commerz Real erwirbt Windpark Beckum von Energiekontor

- **9,0 Megawatt Nennleistung**
- **Netzanschluss bis Ende Oktober 2020**
- **Leistung reicht umgerechnet für rund 7.000 Haushalte**

Die Commerz Real hat den kurz vor Fertigstellung befindlichen Windenergie-Park „Beckum“ beim gleichnamigen Ort im Münsterland (Nordrhein-Westfalen) erworben. Verkäufer ist die Energiekontor AG, ein Entwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen. „Der Verkaufsprozess des Windparks verlief partnerschaftlich und professionell“, kommentiert Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein sogenanntes „Repowering“, zu Deutsch Kraftwerkserneuerung. Ursprünglich standen auf der Fläche bei Beckum sechs Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von 5,2 Megawatt. Diese wurden im Jahr 2019 abgebaut und werden nun bis Ende Oktober 2020 durch zwei wesentlich leistungsstärkere Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 4,5 Megawatt an das Stromnetz angeschlossen werden. Die jährlich erzeugte Strommenge von voraussichtlich 24 Millionen Kilowattstunden soll ausreichen, um den Bedarf von mehr als 7.000 durchschnittlichen deutschen Haushalten zu decken.

„Repowering und die effizientere Nutzung von Windkraftstandorten wird künftig immer wichtiger werden, um die Klimaziele zu erreichen“, erläutert Jan-Peter Müller, Head of Infrastructure Investments bei der Commerz Real. „Für uns und unsere Anleger ergeben sich dadurch attraktive Investmentchancen.“

1.496 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt Commerz Real

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Pressekontakt Energiekontor AG

Peter Alex, +49 421 3304-126, Peter.Alex@energiekontor.com

Die Commerz Real im Überblick

Bereits seit mehr als 20 Jahren investiert die Commerz Real in Infrastruktur Assets und hat sich dabei auf die drei Bereiche Transport & Mobility, Netzgebundene Infrastruktur sowie Energie-Erzeugung fokussiert. Insgesamt hat die Commerz Real mehr als 80 Transaktionen über alle drei Bereiche erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Transaktionsvolumen von ca. 7 Milliarden Euro ist sie einer der größten deutschen Assetmanager in diesem Segment. Schwerpunkt der Transaktionen in den letzten Jahren waren der Bereich erneuerbare Energien, hier verwaltet der Assetmanager für Sachwertinvestments der Commerzbank Gruppe mehr als 50 Solarkraftwerke und dreizehn On- und Offshore-Windparks. Deren Gesamtnennleistung liegt bei rund 1 Gigawatt. Dies entspricht gemäß der Internationalen Atomenergie-Organisation IAEA der durchschnittlichen Leistung eines Kernkraftwerkes.

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für über 45 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 32 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com

Die Energiekontor AG im Überblick:

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen Erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit 30 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Windparks im In- und Ausland und wurde 2010 um den Bereich Solarenergie erweitert. Darüber hinaus betreibt Energiekontor Wind- und Solarparks mit einer Nennleistung von knapp 287 Megawatt im eigenen Bestand.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht nimmt Energiekontor AG eine Pionierrolle ein und will in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren. Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Bernau bei Berlin, Potsdam und Augsburg. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England (Leeds), Schottland (Edinburgh, Glasgow), Portugal (Lissabon), USA (Austin / Texas, Rapid City / South Dakota) und Frankreich (Toulouse, Rouen) vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: 126 realisierte Windparks und zehn Solarparks mit einer Gesamtleistung von über 1 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von ca. € 1,7 Mrd. Das Unternehmen ging am 25. Mai 2000 an die Börse. Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350 / ISIN DE0005313506) ist im General Standard der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden. www.energiekontor.com